

Einsatzschule: _____

Erklärungen zur befristeten Einstellung

(Nichtzutreffendes bitte streichen oder Ankreuzungen beachten)

1. Verfassungstreue

Ich erkläre meine Pflicht zur Verfassungstreue und die Einhaltung der freiheitlich demokratischen Grundordnung.

2. Vorstrafen

Ich versichere,

- dass gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren und kein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft wegen eines Vergehens oder Verbrechens anhängig ist oder innerhalb der letzten drei Jahre anhängig gewesen ist.
- dass ich nicht vorbestraft bin.
- dass ich vorbestraft bin (bitte auf der Rückseite erläutern).

3. sonstige Angaben

Ich versichere,

- dass ich nicht bereits eine Erste Staatsprüfung abgelegt oder anerkannt bekommen habe und eine diesbezügliche Zweite Staatsprüfung nicht mehr ablegen kann.
- dass ich nicht bereits eine (Erste oder Zweite) Staatsprüfung für ein Lehramt nicht oder endgültig nicht bestanden habe.
- dass ich nicht bereits in einem Beschäftigungsverhältnis als Lehrkraft (befristet und / oder unbefristet) wegen Nichteignung bzw. Nichtbewährung entlassen worden bin oder mir gekündigt worden ist.

4. Wirtschaftliche Verhältnisse

Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.

5. Staatsangehörigkeit

- Ich versichere, dass ich Deutsche / Deutscher im Sinne des Artikel 116 Grundgesetz bin.
- Ich habe folgende Staatsangehörigkeit:

6. Gesundheitliche Eignung

Ich leide an keinen Erkrankungen, insbesondere ansteckenden Krankheiten, die der Einstellung in ein befristetes Arbeitsverhältnis entgegenstehen.

7. Datenschutz

Ich verpflichte mich zur Wahrung des Datengeheimnisses nach § 6 Datenschutzgesetz (DSG). Eine Zuwiderhandlung kann nach § 33 DSG geahndet werden.

8. Bestätigung

Ich bestätige, dass mir von der Schulleitung ausgehändigt wurde:

- Anschreiben „An neu einzustellende Vertretungslehrkräfte im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln
- Personalbogen (4 Seiten)
- Bogen „beruflicher Lebenslauf“
- LBV-Hinweise
- das Schreiben betr. Die Anforderung eines erweiterten Führungszeugnisses
Ich versichere, dass ich dieses unverzüglich beantragen werde.

Hinweis: Eine Zahlung der Bezüge ist nur möglich nach Übersendung des Personalbogens und des Bogens „beruflicher Lebenslauf“ an die:

**Bezirksregierung Köln
Dezernat 47 – FleMiVu
50606 Köln**

Ich erkläre mich mit der beantragten Maßnahme als Vertretungslehrkraft einverstanden.

Die arglistige Täuschung durch wahrheitswidrige Abgabe der vorstehenden Erklärungen stellt einen Anfechtungsgrund mit der Folge der Auflösung des Arbeitsverhältnisses dar.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Private Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift

**Niederschrift über die
förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen**

Verhandelt

..... (Ort), den (Datum)

Vor dem Unterzeichneten erschien heute zum Zwecke der Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 547)

Frau / Herr

Die/Der Erschienene wurde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten verpflichtet. Ihr/Ihm wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- | | |
|----------------------|---|
| § 133 Absatz 3 | - Verwahrungsbruch, |
| § 201 Absatz 3 | - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, |
| § 203 Absatz 2, 4, 5 | - Verletzung von Privatgeheimnissen, |
| § 204 | - Verwertung fremder Geheimnisse, |
| §§ 331, 332 | - Vorteilsnahme und Bestechlichkeit, |
| § 353b | - Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht, |
| § 358 | - Nebenfolgen |
| § 355 | - Verletzung des Steuergeheimnisses |

Die/Der Erschienene wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Strafvorschriften auf Grund der Verpflichtung für sie/ihm anzuwenden sind.

Sie/Er erklärt, nunmehr von dem Inhalt der genannten Bestimmungen unterrichtet zu sein. Sie/Er unterzeichnet dieses Protokoll nach Vorlesung zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift und der oben genannten Vorschriften.

v.u.g.

.....
Unterschrift der Verpflichtenden

.....
Unterschrift des Verpflichteten

Angaben für das Landesamt für Besoldung und Versorgung

Name, Vorname

(bitte deutlich schreiben!)

Bankverbindung:

IBAN:

BIC:

Krankenversicherung:

Rentenversicherungs-Nr.:

(falls vorliegend, ansonsten Geburtsdatum)

Unterschrift der Lehrkraft

Datum

(ohne die Unterschrift kann das LBV kein Entgelt zahlen)